

Modulhandbuch

für den Master-Studiengang in Psychologie

an der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand 22.9.2018

Das Master-Studium in Psychologie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sieht eine Studienzeit von vier Semestern vor. Das Master-Studium ist vollständig modular aufgebaut.

Das *Gesamtcurriculum* besteht aus *Fachcurricula* sowie dem *Professionalisierungsbereich*. Der Professionalisierungsbereich setzt sich zusammen aus karrierewegspezifischen Qualifikationen und allgemeinen Schlüsselqualifikationen. Die Module „Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse“, „Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben“, „Berufsorientiertes Praktikum“ und „Mentorentätigkeit“ stellen Module dar, die explizit dem Professionalisierungsbereich zugeordnet sind.

Während das „Berufsorientierte Praktikum“ (14 Kreditpunkte) in erster Linie der karrierewegspezifischen Qualifikation dienen soll, werden in den Modulen „Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse“ (7 Kreditpunkte), „Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben“ (11 Kreditpunkte) und „Mentorentätigkeit“ (1 Kreditpunkt) allgemeine Schlüsselqualifikationen vermittelt. Weitere Schlüsselkompetenzen, die dem Professionalisierungsbereich zugeordnet sind, werden integrativ im Rahmen der Fachmodule vermittelt, insbesondere in den Seminar- und Oberseminarveranstaltungen. Die Schlüsselkompetenzen sind für die entsprechenden Module im Modulhandbuch ausgewiesen und umfassen sowohl *Sozial-*, *Selbst-* als auch *Methodenkompetenzen*. Der Anteil der integrativ vermittelten Schlüsselkompetenzen beträgt 10 Kreditpunkte, so dass insgesamt 40 Kreditpunkte auf den Professionalisierungsbereich entfallen.

Damit ergibt sich für den Studiengang M.Sc. in Psychologie folgende Verteilung der Kreditpunkte:

Fachcurricula	50 Kreditpunkte
Master-Arbeit	30 Kreditpunkte
Professionalisierung	40 Kreditpunkte
Summe	120 Kreditpunkte

Anlage 1: Struktur des Master-Studiums und Kreditpunktanforderungen
(Plan seit WS 2012/13)

Anlage 2: Modulkatalog

Anlage 3: Struktur des Master-Studiums und Kreditpunktanforderungen
(Alter Plan von WS 2010/11 - SS 2012)

Anlage 1: Studienverlaufsplan des »Master of Science« in Psychologie (seit WS 2012/13)

Ein Studienbeginn ist ausschließlich im Wintersemester möglich.

Semester									ECTS
1. (Wintersemester)	A. Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation I Vorlesung 4/2*	B. Diagnostik: Testen und Entscheiden Vorlesung 4/2*	A. Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation: Computergestützte Methoden Seminar 4/2*	F. Klinische Psychologie I Vorlesung 4/2*	F. Klinische Psychologie I: Klinische Gutachtenerstellung Seminar 4/2*	E. Kognitive Psychologie und Ergonomie I Vorlesung 4/2*	G. Neurowissenschaftliche Psychologie I Vorlesung 4/2*		28
2. (Sommersemester)	A. Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation II Vorlesung 4/2*	B. Diagnostik: Testtheorie und Testkonstruktion, Vertiefung Seminar 4/2*	D. Nebenfach Neuroanatomie Vorlesung/Seminar 8/3*	F. Klinische Psychologie I Seminar 4/2*		E. Kognitive Psychologie und Ergonomie I Seminar 4/2*	G. Neurowissenschaftliche Psychologie I Seminar 4/2*		28
3. (Wintersemester)				J. Klinische Psychologie II ** Seminar 4/2*		I. Kognitive Psychologie und Ergonomie II ** Seminar 4/2*	K. Neurowissenschaftliche Psychologie II ** Seminar 4/2*	C. Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben Projektmodul 5/2*	13
4. (Sommersemester)								C. Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben Projektmodul 6/2*	6
								Mentorentätigkeit	1
								Praktikum	14
								MSc-Arbeit	30
		Summe							120

* Notation: ECTS-Kreditpunkte/Semesterwochenstunden

** Es müssen zwei der drei Module I, J und K belegt werden.

Anlage 2: Modulkatalog

Der Modulkatalog enthält für jedes Modul die Lern- und Kompetenzziele, die geforderten Studienleistungen und die zu erreichenden Kreditpunkte, die Kriterien für die Vergabe der Kreditpunkte, die Zugangsvoraussetzungen, die Angebotshäufigkeit und ggf. die Wahlmöglichkeiten sowie den Namen des Modulkoordinators bzw. der Modulkoordinatorin.

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul A, „Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation“	
<p>Lernziele</p> <p>Uni- und Multivariate Verfahren: Varianzanalyse, Regressionsanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse, Strukturgleichungsmodelle; formale Modelle der Informationsverarbeitung. Auswahl geeigneter Verfahren der Datenanalyse. Durchführung computergestützte Datenanalyse mit Hilfe verschiedener Softwarepakete: uni- und multivariate statistische Verfahren; Parameterschätzung, Modellanpassung, -überprüfung und -vergleich bei formalen Modellen der Informationsverarbeitung.</p> <p>Methoden der Evaluationsforschung: Programmevaluation, Bedarfsanalyse, Prozessevaluation, Outcome-Evaluation, experimentelle und quasi-experimentelle Designs in der Evaluationsforschung, Kosten-Nutzen Analyse, sozialer Kontext von Evaluation).</p> <p>Kompetenzziele</p> <p>Fähigkeit zum problemangemessenen Einsatz von Verfahren der uni- und multivariaten Statistik und der mathematischen Modellierung. Planung von Evaluationsstudien in verschiedenen Felder der angewandten Psychologie.</p> <p>Studienleistungen</p> <p>Regelmäßiger Besuch der Vorlesungen einschließlich Vor- und Nachbereitung; Regelmäßige Mitarbeit im Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung.</p>	<p>Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt</p> <p>3+9/6</p>
<p>Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS</p> <p>1. Teilmodul: Vorlesung, Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation I (Bayen) (1+3 / 2) 2. Teilmodul: Vorlesung, Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation II (Bayen) (1+3 / 2) 3. Teilmodul: Seminar, Computergestützte Erhebung, Modellierung und Analyse von Daten (Bayen) (1+3 / 2)</p> <p>Leistungspunktvergabe</p> <p>Klausur oder mündliche Prüfung über die Inhalte beider Teilmodule. Bei Nichtbestehen Nachklausur oder mündliche Nachprüfung. Seminar: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>M.Sc. in Psychologie</p>
<p>Semesterlage</p> <p>Semesterlage lt. Modellstundenplan</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Modulkoordinator/in Prof. Dr. Bayen</p>	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul B, „Psychologische Diagnostik“	
Lernziele Entscheiden und Urteilen in der Psychologischen Diagnostik; Entscheidungstheorie; Urteilsfehler; Kognitive Illusionen; Social Choice Theory; Personalauswahl und Eignungsdiagnostik; Fairness; Diagnostische Testverfahren; Antwortverzerrungen; Soziale Erwünschtheit; Itemkonstruktion, Itemanalyse, Itemselektion; Validierungsverfahren; Erhebungsverfahren; Multiple-Choice-Tests.	Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 2+6/4
Kompetenzziele Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung diagnostischer Konzepte und Verfahren; vertiefte Kenntnisse in Testtheorie und Testkonstruktion. Kritische Bewertung von angewandten Testverfahren und deren Befunden.	
Studienleistungen Regelmäßiger Besuch der Vorlesung einschließlich Vor- und Nachbereitung; Regelmäßige Mitarbeit im Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung.	
Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS 1. Teilmodul: Vorlesung, Testen und Entscheiden (Musch) (1+3/2) 2. Teilmodul: Seminar, Vertiefung Testtheorie und Testkonstruktion (Musch) (1+3/2)	
Leistungspunktvergabe Klausur, Hausarbeit, Referat oder mündliche Prüfung über die Inhalte beider Teilmodule. Bei Nichtbestehen Nachklausur oder mündliche Nachprüfung. Der jeweilige Prüfungsmodus wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Musch	

Lern- und Kompetenzziele Rezeption, Diskussion und Präsentation aktueller Forschungsergebnisse zur Vorbereitung auf die Masterarbeit. Erlernen von Basiskompetenzen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens: Eigenständige theoretische (Ausarbeitung des aktuellen Standes der Literatur, incl. Literaturrecherche) und praktische (Erstellung eines Versuchsplanes, mit inhaltlicher und statistischer Hypothesenbildung) Planung von Experimenten. Eigenständige Durchführung von Experimenten (unter Beachtung der nationalen und internationalen Ethik-Vorgaben). Eigenständige Auswertung von Experimenten (praktische und flexible Anwendung statistischer Verfahren, Anwendungen computerunterstützter Datenanalysen). Diskussion der Forschungsergebnisse im Hinblick auf den aktuellen Stand der Literatur. Präsentation der Ergebnisse im Kolloquium.		Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 3+8/4
Studienleistungen Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben im Umfang von 240 Stunden und regelmäßige Teilnahme an den Forschungskolloquien der Abteilung, an der die Masterarbeit angefertigt werden soll.		
Schlüsselkompetenzen Arbeitstechniken; Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Thesen und Sachverhalte; wissenschaftliche Diskussion; Emotionsregulation bei Vorträgen. Literaturrecherche, Selektion der relevanten Literatur, flexible Anwendung methodischer (versuchsplanerischer und statistischer) Kenntnisse bei der Versuchsplanung und -auswertung, Techniken der Versuchsdurchführung (unter Beachtung von Objektivitäts-, Reliabilitäts- und Validitätskriterien), Anwendung von Ethikrichtlinien für wissenschaftliches Arbeiten sowie zum Umgang mit Probanden/Patienten/Versuchstieren, Gruppenarbeitstechniken, Teamarbeit		
Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS 1. Teilmodul: Projektmodul I: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben (Bayen/Buchner/Heil/Jocham/Kalenscher/Musch/Pause/Pietrowsky/Zimmermann) (1+4/2) 2. Teilmodul: Projektmodul II: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben (Bayen/Buchner/Heil/Jocham/Kalenscher/Musch/Pause/Pietrowsky/Zimmermann) (2+4/2) Leistungspunktvergabe Teilmodul 1: unbenoteter Teilnahmechein Teilmodul 2: unbenoteter Teilnahmechein		
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)	
Angebotshäufigkeit Jedes Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie	
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.	
Modulkoordinator/in Prof. Pietrowsky und der/die Betreuer(in) der Masterarbeit.		

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul D, „Nicht-psychologisches Nebenfach“: Einführung in die Neuroanatomie für Studierende der Psychologie	
<p>Ziel der Veranstaltung ist, den Studierenden der Psychologie einen Einblick in Struktur und Funktion des menschlichen Gehirns zu vermitteln. Als funktionelle Einheit des Gehirns werden Sinnes- und Nervenzellen mit ihrer Fähigkeit vorgestellt, Reizenergie in elektrische Signale umzuwandeln, die von Zelle zu Zelle weitergeleitet werden können. Der "Einstieg" in das Gehirn erfolgt über die großen Sinnesbahnen des visuellen, auditorischen und somatosensorischen Systems. Diese Informationsverarbeitungsstrecken werden jeweils von den Rezeptorzellen des Sinnesorgans bis zu der primären Repräsentanz auf der Großhirnrinde verfolgt. Ein zweiter Teil befasst sich mit den beiden motorischen Systemen (willkürlich, unwillkürlich) und ihre integrierende Steuerung durch das Kleinhirn. Mit der Besprechung des "limbischen Systems" wird zu komplexen Hirnfunktionen übergeleitet, die ein hohes Maß an Multimodalität und Integration erfordern. Es schließt sich eine Auseinandersetzung mit den Stichworten Kognition und Bewußtsein an. Dabei wird dargestellt, inwieweit sich zu deren Verständnis etwas auf der Grundlage naturwissenschaftlicher Methodik sagen läßt. Der praktische Teil, eingeteilt in Mikroskopie und Makroskopie bietet die Möglichkeit sich zum einen auf Zellebene mit dem Thema zu befassen, zum anderen, sich in Kleingruppen mit der topographischen Anatomie des menschlichen Gehirns am Organ direkt vertraut zu machen. Die Gruppen werden von kompetenten WissenschaftlerInnen betreut. Erfahrungsgemäß ist das mit dem Kennenlernen einer neuen Sprachwelt verbunden, die gelernt werden muß. Beides zusammen, Vorlesung und Kurs, bieten die Möglichkeit, sich eine gewisse neurobiologische Primärkompetenz zu erarbeiten.</p> <p>Studienleistungen Regelmäßiger Besuch, Vor- und Nachbereitung.</p> <p>Schlüsselkompetenz Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog</p>	<p>Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 2+6/3</p>
<p>Lehrveranstaltungen Einführung in die Neuroanatomie (Vorlesung und Praktikum) bei Prof. Dr. Amunts.</p> <p>Leistungspunktvergabe Entsprechend der von Prof. Amunts zu treffenden Regelung.</p>	
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)</p>
<p>Angebotshäufigkeit Je nach Angebot des Nebenfachs.</p>	<p>Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie</p>
<p>Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan</p>	<p>Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Modulkoordinator/in Dr. Evelyn Oermann</p>	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul E, „Kognitive Psychologie und Ergonomie“	
Lern- und Kompetenzziele Vertiefung zentraler kognitionspsychologischen Forschungsbefunde und Theorien aus den Bereichen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen, Gedächtnis und Entscheidungsfindung sowie deren Anwendungen z.B. bei Zeugenaussagen, bei der Glaubhaftigkeitsbeurteilung von Zeuginnen und Zeigen, in der Werbung, etc. Vertiefung arbeitspsychologischer Konzepte und Befunde z.B. in den Bereichen Arbeitshandeln, Arbeitsanalyse und Arbeitsbewertung, Arbeitsgestaltung, Gruppenarbeit und arbeitspsychologische Forschungsmethoden. Studienleistungen Regelmäßiger Besuch der Vorlesung einschließlich Vor- und Nachbereitung; Regelmäßige Mitarbeit im Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung, Präsentation ausgewählter Forschungsbefunde und Theorien in einem Referat und Dokumentation in einem schriftlichen Bericht.	Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 2+6/4
Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS 1. Teilmodul: Vorlesung: Kognitive Psychologie und Ergonomie (Heil/Buchner) (1+3 / 2) 2. Teilmodul: Seminar „Kognitive Psychologie und Ergonomie“ (Heil/Buchner) (1+3 / 2) Leistungspunktvergabe Klausur oder mündliche Prüfung über die Inhalte des 1. Teilmoduls. Bei Nichtbestehen Nachklausur oder mündliche Nachprüfung. Dokumentierter Einzelbericht beim 2. Teilmodul. Die Gesamtnote für das Modul ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Teilnoten.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul.	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Heil	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Wahlpflichtmodul I, „Kognitive Psychologie und Ergonomie“	
Lern- und Kompetenzziele Erarbeitung der theoretischen Grundlagen einer kognitionspsychologischen oder arbeitspsychologischen Fragestellung aus einem der im Pflichtmodul E vermittelten Bereiche; Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation einer empirischen Studie zu dieser Fragestellung (in Kleingruppen). Studienleistungen Literaturrecherche, Gruppenpräsentation theoretischer Grundlagen, Durchführung einer empirischen Studie, Gruppenpräsentation der Ergebnisse dieser Studie, Einzeldokumentation der theoretischen Grundlagen und der Studie in einem schriftlichen Bericht.	Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 1+3/2
Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS Seminar „Kognitive Psychologie und Ergonomie“ (Buchner/Heil) (1+3 / 2) Leistungspunktvergabe Dokumentierter Einzelbericht.	
Wahlmöglichkeiten Von den drei Wahlpflichtmodulen I: „Kognitive Psychologie und Ergonomie“, J: „Klinische Psychologie“ und K: „Neurowissenschaftliche Psychologie“ müssen zwei gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent) Erfolgreicher Abschluss des Moduls E, „Kognitive Psychologie und Ergonomie“
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Heil	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul F, „Klinische Psychologie“	
Lern- und Kompetenzziele Forschungsmethoden der Klinischen Psychologie, Verhaltensmedizin, Interventionsverfahren der Klinischen Psychologie, vertiefendes Verständnis der biologisch-kognitiven Auffälligkeiten bei den wichtigsten Achse I und Achse II-Störungen; Erstellung und Präsentation psychologischer Gutachten Studienleistungen Regelmäßiger Besuch der Vorlesung einschließlich Vor- und Nachbereitung; Regelmäßige Mitarbeit in den Seminaren einschließlich Vor- und Nachbereitung. Schlüsselkompetenzen Kommunikationskompetenz, Kooperationsfähigkeit, zielorientiertes Arbeiten, Offenheit u. persönliches Einbringen; Techniken der Kommunikation und Gesprächsführung; Optimierung des Kommunikationsverhaltens; Feedback-Techniken; Präsentations- und Diskussionstechniken; Teamarbeit; Lesen und Verstehen wissenschaftlicher (auch englischsprachiger) Texte; Formulierung wissenschaftlich fundierter Gutachten	Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 3+9/6
Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS 1. Teilmodul: Vorlesung: Klinische Psychologie (Pietrowsky) (1+3/ 2) 2. Teilmodul: Seminar „Klinische Psychologie“ (Pietrowsky / Pause) (1+3/ 2) 3. Teilmodul: Seminar „Klinische Gutachtenerstellung“ (1+3 / 2) Leistungspunktvergabe Klausur oder mündliche Prüfung für das 1. Teilmodul, mündliche Prüfungsleistung für das 2. Teilmodul und benotete Hausarbeit (Gutachten) oder Klausur für das 3. Teilmodul. Bei Nichtbestehen Nachklausur oder mündliche Nachprüfung. Die Gesamtnote für das Modul ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der drei Teilnoten.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Pietrowsky	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Wahlpflichtmodul J, „Klinische Psychologie“	
Lernziele Folgende Bereiche werden angeboten: Vertiefendes Wissen zu Psychotherapeutischen Verfahren und Methoden sowie zu psychologischen Erklärungsmodellen einzelner Störungen. Diagnostik und Therapieplanung anhand eines Fallbeispiels. Kritische Reflexion aktueller Ätiologie-Modelle.	Kreditpunkte (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 1+3/2
Kompetenzziele Kritische Bewertung psychotherapeutischer Methoden und klinisch-psychologischer Paradigmen. Diskussion diagnostischer Befunde hinsichtlich ihrer Konsequenzen für Therapieplanung und -durchführung, Ausbau von Forschungskompetenzen im Bereich der Klinischen Psychologie.	
Studienleistungen Dokumentierter Einzelbericht oder mündliche Prüfung.	
Lehrveranstaltungen Kreditpunkte (Kontakt / Selbststudium) / SWS Seminar „Klinische Psychologie“ (Pietrowsky / Pause) (1+3 / 2)	
Leistungspunktvergabe Dokumentierter Einzelbericht.	
Wahlmöglichkeiten Von den drei Wahlpflichtmodulen I:„Kognitive Psychologie und Ergonomie“, J:„Klinische Psychologie“ und K:„Neurowissenschaftliche Psychologie“ müssen zwei gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent) Erfolgreicher Abschluß des Moduls F, „Klinische Psychologie“
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Pietrowsky	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul G, „Neurowissenschaftliche Psychologie“	
Lern- und Kompetenzziele Verständnis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu aktuellen Forschungsthemen der kognitiven Neurowissenschaft, basierend auf modernen neurowissenschaftlichen Methoden beim Menschen und im Tiermodell inklusive wichtiger Forschungsmethoden der Vergleichenden Psychologie.	Credits (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 4+4/4
Studienleistungen Regelmäßiger Besuch der Vorlesung einschließlich Vor- und Nachbereitung; Regelmäßige Mitarbeit im Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung. Ggf. Übernahme eines Referates.	
Schlüsselkompetenzen <i>Fachkompetenz:</i> Eigenständige Erarbeitung und Wiedergabe empirischer Untersuchungen, Konzepte und Theorien der neurobiologischen Psychologie im Human- und Tierbereich <i>Methodenkompetenz:</i> Vertiefung und Erweiterung wesentlicher empirischer Methoden zur Erforschung der biologischen Grundlagen von Erleben und Verhalten <i>Sozialkompetenz:</i> Wissenstransfer zwischen tierexperimentellen und humanwissenschaftlichen Erkenntnissen, Diskussionsfähigkeit und kritische Reflexion <i>Selbstkompetenz:</i> selbstständige Erarbeitung und Strukturierung eines neurowissenschaftlichen Themas und Präsentation im Team, Umgang mit Fachliteratur	
Lehrveranstaltungen Credits (Kontakt / Selbststudium) / SWS 1. Teilmodul: Vorlesung: „Neurowissenschaftliche Psychologie“ (Bellebaum) (2+2 / 2) 2. Teilmodul: Seminar „Neurowissenschaftliche Psychologie im Tier- und Humanbereich“ (Bellebaum / Kalenscher) (2+2 / 2)	
Leistungspunktvergabe Klausur oder mündliche Prüfung über die Inhalte der Vorlesung. Bei Nichtbestehen Nachklausur oder mündliche Prüfung. Benoteter Bericht zu einem Seminarthema. Die Gesamtnote für das Modul ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Teilnoten.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen gute Englischkenntnisse B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Bellebaum	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Wahlpflichtmodul K, „Neurowissenschaftliche Psychologie“	
Lern- und Kompetenzziele Vertiefung und aktive Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse mit Bezug zu Themen aus Pflichtmodul G. Detailliertes Verständnis von Methoden zur quantitativen und qualitativen Erfassung von Erleben und Verhalten auch in Bezug zu Hirnaktivitätsmessung und -manipulation. Erarbeitung einer Forschungsmethode mit Durchführung und/oder Analyse der empirischen Daten (in Kleingruppen).	Credits (Kontakt/Selbststudium) /SWS insgesamt 2+2/2
Studienleistungen Regelmäßige Mitarbeit im Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung. Erarbeitung eines Themas und Präsentation eines Referates	
Schlüsselkompetenzen <i>Fachkompetenz:</i> aktive Präsentation und schriftliche Darstellung einer Methode und der damit gewonnenen Ergebnisse aus dem Bereich der neurowissenschaftlichen Psychologie und der Neuropsychologie <i>Methodenkompetenz:</i> Forschungsthemen-spezifische Methodik; tierexperimentell: z.B. Offenfeld; Elevated Plusmaze; Morris Wasserlabyrinth; konditionierte Platzpräferenz; in-vivo Mikrodialyse; klassisches und operantes Konditionieren; Läsionsstudien und grundlegende Psychopharmakologie; intrakranielle Selbststimulation; Elektrophysiologie; Humanbereich: z.B. Verhalten, EEG/EKP, Psychopharmakologie und Bildgebung <i>Sozialkompetenz:</i> Diskussions- und Moderationsfähigkeit, kritische Reflexion <i>Selbstkompetenz:</i> selbstständige Erarbeitung eines neurowissenschaftlichen Themas und Präsentation im Team, souveräner Umgang mit Fachliteratur	
Lehrveranstaltungen Credits (Kontakt / Selbststudium) / SWS Seminar „Seminar „Neurowissenschaftliche Psychologie“ (Bellebaum / Kalenscher) (2+2 / 2)	
Leistungspunktvergabe Einzelbericht.	
Wahlmöglichkeiten Von den drei Wahlpflichtmodulen I:„Kognitive Psychologie und Ergonomie“, J:„Klinische Psychologie“ und K:„Neurowissenschaftliche Psychologie“ müssen zwei gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent) Erfolgreicher Abschluss Moduls G, „Neurowissenschaftliche Psychologie“
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Semester lt. Modellstundenplan	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Semesterlage Semesterlage lt. Modellstundenplan	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Kalenscher	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul „Mentorentätigkeit“	
Lern- und Kompetenzziele Betreuung und Beratung von Studierenden in der Orientierungsphase des Studienganges B.Sc. in Psychologie; Selbsterfahrung als Mentor / „Vorgesetzter“; Moderation in Konfliktsituationen. Studienleistungen 30 Stunden Mentorentätigkeit für Studierende in der Orientierungsphase des Studienganges B.Sc. in Psychologie. Die Anzahl der zugeordneten Bachelor-Studierenden ergibt sich aus dem Verhältnis der Zahl zugelassener Studienanfänger im B.Sc. in Psychologie zur Zahl zugelassener Studienanfänger im M.Sc. in Psychologie. Schlüsselkompetenzen Kommunikation und Kooperation im professionellen Bereich; Erarbeitung zielbezogener Lösungsstrategien; Etablierung effizienter Arbeitsstrategien und Selbstorganisation; Zeitmanagement	Kreditpunkte insgesamt 1
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Pflichtmodul: Mentorentätigkeit 2. Der zeitliche Aufwand muss durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Modulkoordinators beim Prüfungsamt nachgewiesen werden.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Sc.
Angebotshäufigkeit Laufend.	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie.
Semesterlage Semesterunabhängig.	Dauer Das Modul muss bis zur Abgabe der Master-Arbeit abgeschlossen sein.
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Heil	

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Studiengang M.Sc. in Psychologie
Pflichtmodul „Berufsbezogenes Praktikum“

<p>Lern- und Kompetenzziele</p> <p>Transfer der Inhalte des Master-Studiums auf die praktische Anwendung in psychologischen Tätigkeitsbereichen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen</p> <p>Karrierewegsspezifische Qualifikationen.</p>		<p>Kreditpunkte insgesamt</p> <p>14</p>
<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Ein oder zwei zusammen mindestens zehnwöchige berufsbezogene Praktika von je mindestens 5 Wochen Dauer.</p> <p>Leistungspunktvergabe</p> <p>Bescheinigungen der Anleiterin/des Anleiters über das Ableisten des Praktikums. Nicht anerkennungsfähig sind berufsbezogene Praktika, die vor Aufnahme des MSc-Studiums begonnen wurden.</p>		<p>Kreditpunkte</p> <p>14</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent)</p>	
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>-</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>M.Sc. in Psychologie</p>	
<p>Semesterlage</p> <p>-</p>	<p>Dauer</p> <p>10 Wochen.</p>	
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Prof. Dr. Kalenscher</p>		

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Studiengang M.Sc. in Psychologie Pflichtmodul „Master-Arbeit“	
Lern- und Kompetenzziele Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Problems in einem Teilgebiet der Psychologie mit den hierfür geeigneten empirischen Methoden. Schlüsselkompetenzen Vertiefte Kenntnisse in der Planung, Durchführung und Auswertung psychologisch-empirischer Untersuchungen; Literaturrecherche; Datenbankrecherche; computergestützte Datenanalyse; sprachliche und formale Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit.	Kreditpunkte insgesamt 30
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Bearbeitungszeit 6 Monate. 2. Die Master-Arbeit wird von zwei Gutachterinnen/Gutachtern bewertet.	
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Sc. in Psychologie (oder äquivalent); Erwerb von mindestens 24 Kreditpunkten im Masterstudiengang
Wiederholbarkeit einmalig	Verwendbarkeit M.Sc. in Psychologie
Angebotshäufigkeit, Semesterlage Laut Modellstudienplan	Dauer Das Modul muss innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden.
Modulkoordinator/in Die oder der jeweils zuständige prüfungsberechtigte Betreuerin bzw. Betreuer	

Anlage 3: Alter Studienverlaufsplan des »Master of Science« in Psychologie (von WS 2010/11 – SS 2012)

Semester									ECTS
1. (Wintersemester)	A. Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation I Vorlesung 4/2*	B. Diagnostik: Testen und Entscheiden Vorlesung 4/2*	A. Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation: Computergestützte Methoden Seminar 4/2*	E. Kognitive Psychologie und Arbeitspsychologie Vorlesung 4/2*	F. Klinische Psychologie Vorlesung 4/2*	G. Neurowissenschaftliche Psychologie Vorlesung 4/2*			24
2. (Sommersemester)	A. Quantitative Forschungsmethoden und Evaluation II Vorlesung 4/2*	B. Diagnostik: Testtheorie und Testkonstruktion, Vertiefung Seminar 4/2*	D. Nebenfach Neuroanatomie Vorlesung/Seminar 8/3*	E. Kognitive Psychologie und Arbeitspsychologie S1 Seminar 4/2*	F. Klinische Psychologie S1 Seminar 4/2*	G. Neurowissenschaftliche Psychologie S1 Seminar 4/2*	H. Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben Projektmodul 4/1*		32
3. (Wintersemester)		C. Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse: Erstellung und Präsentation von Gutachten Seminar 4/2*		E. Kognitive Psychologie und Arbeitspsychologie S2** Seminar 4/2*	F. Klinische Psychologie S2** Seminar 4/2*	G. Neurowissenschaftliche Psychologie S2** Seminar 4/2*	H. Projektmodul: Mitarbeit in aktuellen Forschungsvorhaben Projektmodul 4/1*	C. Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse: Kolloquium: Aktuelle Forschungsergebnisse Seminar 1/1*	17
4. (Sommersemester)								C. Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse: Kolloquium: Präsentation eigener Forschungsergebnisse Seminar 2/1*	2
* Notation: ECTS-Kreditpunkte/Semesterwochenstunden								Mentorentätigkeit	1
** Es müssen zwei der drei möglichen S2-Seminare der Module E, F und G belegt werden								Praktikum	14
								MSc-Arbeit	30
								Summe	120